

OPERATION MANUAL

BESTEN

DE

SÄBELSÄGE

2-9

EN

RECIPROCATING SAW

10-17

PL

PIŁA SZABLASTA

18-25



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002541

1. BENUTZERHANDBUCH

Das Handbuch dient dazu, Ihnen zu helfen, sich mit dem Gerät und seinen Anwendungsmöglichkeiten vertraut zu machen. Es enthält wesentliche Hinweise für den sicheren, sachgemäßen und wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts und trägt dazu bei, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu minimieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu steigern. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Machen Sie sich vor der Arbeit gründlich mit allen Komponenten des Geräts vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich die Funktionen, die Bedienung und die Techniken von einem erfahrenen Benutzer oder Fachmann erläutern. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall umgehend ausschalten können. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen führen.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie das Werkzeug nicht auf eine Weise, die von seinem vorgesehenen Zweck abweicht.

2. DARSTELLUNG DER SYMBOLE



AUFMERKSAMKEIT!



Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen.



Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.



Es wird geraten, einen Gehörschutz zu tragen.



Das Tragen eines Schutzhelms ist empfehlenswert.



Es wird geraten, eine Schutzbrille zu verwenden.



Das Tragen einer Staubmaske wird empfohlen.



Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Kinder vorgesehen.

3.SICHERHEIT



- 1.Unbeteiligte und Kinder dürfen sich nicht in der Nähe der Person aufhalten, die mit dem Werkzeug arbeitet. Ablenkungen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Gerät verloren geht.
- 2.Der Arbeitsbereich sollte ordentlich und gut beleuchtet sein, da Unordnung auf der Werkbank und mangelhafte Beleuchtung Unfälle begünstigen.
- 3.Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder in einer staubigen Umgebung ein.
- 4.Entfernen Sie vor Beginn der Arbeiten sämtliche Nägel, Schrauben und andere Gegenstände, die die Verarbeitung beeinträchtigen könnten.
- 5.Stellen Sie sicher, dass alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel entfernt sind, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Das Liegenlassen auf einem beweglichen Teil des Geräts kann zu Verletzungen führen.
- 6.Bleiben Sie aufmerksam, fokussieren Sie sich auf Ihre Tätigkeit und gehen Sie beim Umgang mit Werkzeugen mit gesundem Menschenverstand vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- 7.Kleiden Sie sich angemessen für die Arbeit – vermeiden Sie weite Kleidung und Schmuck, und binden oder stecken Sie lange Haare zurück, da diese sich in beweglichen Teilen der Ausrüstung verfangen könnten.
- 8.Tragen Sie je nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung, wie etwa eine Schutzbrille, eine Staubmaske, rutschfeste Schuhe, einen Schutzhelm oder Gehörschutz. Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz.
- 9.Vermeiden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät unnatürliche Körperhaltungen – positionieren Sie Ihre Beine angemessen und wahren Sie das Gleichgewicht, um in Notsituationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu gewährleisten.
- 10.Das Werkzeug darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Eindringen von Wasser in das Gehäuse erhöht das Risiko eines Stromschlags.

SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT DEM GERÄT



- 1.Bei Kontakt mit einem stromführenden Kabel kann es zu einem Stromfluss durch die Metallteile des Geräts kommen, der dem Bediener einen elektrischen Schlag zufügen kann.
- 2.Klingenschutz und andere Sicherheitsvorrichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden. Das Arbeiten mit defekten oder beschädigten Sicherheitselementen ist untersagt.
- 3.Alle Wartungsarbeiten sind ausschließlich bei gezogenem Stecker und nach vollständigem Stillstand des Geräts durchzuführen.
- 4.Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Ein-/Ausschalter defekt ist.
- 5.Verwenden Sie ausschließlich Arbeitszubehör, das sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- 6.Fassen Sie niemals mit den Händen unter das Werkstück.
- 7.Überlasten Sie das Werkzeug nicht. Das Gerät arbeitet unter den vorgesehenen Belastungen effizienter und sicherer.
- 8.Trennen Sie das Werkzeug von der Stromquelle, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Reparaturen durchführen, Zubehör austauschen oder es lagern. Diese Vorsichtsmaßnahmen reduzieren das Risiko eines unbeabsichtigten Starts des Werkzeugs.
- 9.Überprüfen Sie das Werkzeug regelmäßig. Achten Sie auf Spiel oder Mängel an beweglichen Teilen, beschädigte Werkzeugkomponenten oder andere Defekte, die die ordnungsgemäße Funktion des Geräts beeinträchtigen könnten.
- 10.Am Arbeitsplatz dürfen keine Gegenstände liegen, über die man stolpern könnte.
- 11.Wenn das Netzkabel beschädigt ist, sollte es durch ein geeignetes Netzkabel ersetzt werden.
- 12.Das Elektrowerkzeug ist ausschließlich für den vorgesehenen Zweck zu verwenden.
- 13.Wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen müssen, schalten Sie die aktiven Maschinen sowie alle anderen Geräte, die eine potenzielle Gefahr darstellen könnten, aus und trennen Sie die Stromversorgung.
- 14.Sollte das Gerät sich abschalten oder die Sicherungen durchbrennen, schalten Sie es nach der Beseitigung der Kurzschlussursache und dem Einbau neuer Sicherungen wieder ein.
- 15.Warten Sie, bis das Werkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Wenn das Werkzeug eingeschaltet ist, kann es zu einem „Rückschlag“ kommen, sobald die Klinge die Oberfläche berührt.
- 16.Schalten Sie das Werkzeug nicht ein, während die Klinge das Werkstück berührt. Dies kann dazu führen, dass das Sägeblatt blockiert, was zu einem Kontrollverlust über die Säge und möglicherweise zu Verletzungen sowie Schäden an der Säge führen kann.
- 17.Vermeiden Sie die Nutzung von beschädigten, stark abgenutzten oder ungeeigneten Sägeblättern.
- 18.Sägen Sie nicht in Bereichen, in denen möglicherweise elektrische, gasförmige oder wasserführende Leitungen verborgen sind. Der Kontakt mit diesen Leitungen kann zu Explosionen, Bränden oder elektrischen Schlägen führen.



Achten Sie darauf, den beim Sägen entstehenden Staub nicht einzuatmen. Staub kann giftige Substanzen enthalten, die die Gesundheit des Benutzers sowie anderer Personen in der Nähe gefährden können. Tragen Sie stets eine Staubmaske zu Ihrem Schutz. Informieren Sie sich über den Umgang mit schadstoffhaltigen Materialien.



Beim Dauersägen ist es ratsam, regelmäßig Pausen einzulegen, um einer „Arm vibrationskrankheit“ vorzubeugen, die durch kontinuierliche Vibrationsbelastung entstehen kann. Vibrationsdämpfungssysteme bieten keinen vollständigen Schutz vor der Hand-Arm-Vibrationskrankheit oder dem Karpaltunnelsyndrom. Daher ist es empfehlenswert, bei der Arbeit mit diesem Werkzeug im Dauerbetrieb regelmäßig den Zustand Ihrer Finger und Ihres Handgelenks zu überprüfen. Sollten Symptome dieser Erkrankungen auftreten, suchen Sie umgehend Ihren Arzt auf.

4. BAUELEMENTE



1. Ein-/Ausschalter
2. Ein-/Aus-Taste zur Sperrung
3. Knopf zur Anpassung der Griffposition
4. Geschwindigkeitsregelung
5. Schnellspann-Sägeblattklemme
6. Stoppen
7. Klinge

5. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MODELL	BE0002541
Leistungsaufnahme	1700 W
Spannung	230 V – 50 Hz
Schnitttiefe in Holz	bis zu 150 mm
Schnitttiefe in Aluminium	bis zu 20 mm
Schnitttiefe in Stahl	bis zu 10 mm
Dauerbetrieb	S2 – 30 Minuten
Hubzahl	0–3000 Hübe/Min. (einstellbar)
Drehzahleinstellung	6-stufig
Sägeblattaufnahme	Schnellspannsystem (werkzeuglos)

TECHNISCHE PARAMETER FÜR UNTERSCHIEDLICHE BETRIEBSARTEN

MODUS	EMPFOHLENE GESCHWINDIGKEIT	MATERIALIEN	HINWEISE
Holz schneiden	4–6	Holz, Verbundwerkstoffe	Grobzahniges Sägeblatt verwenden, festen Druck auf die Grundplatte ausüben.
Metall schneiden	1–3	Stahlblech, Aluminium, Kupfer	Feinzahniges Sägeblatt verwenden, Kühlmittel einsetzen (z. B. Öl).
Kunststoff schneiden	2–4	PVC, Kunststoffe	Überhitzung des Materials vermeiden, mittlere Geschwindigkeiten verwenden.
Tauchschnitt	3–5	Holz, Gipskartonplatten	Vom Rand oder einem vorgebohrten Loch aus beginnen.



6. ANWENDUNG DES GERÄTS

EIN- UND AUSSCHALTEN

1. Stecken Sie den Stecker in die Wandsteckdose.
2. Betätigen Sie den Schalter (1), um die Säge zu aktivieren.
3. Drücken Sie die Sperrtaste (2), um den Schalter in der Position EIN zu fixieren.
4. Um die Säge auszuschalten, drücken Sie den Schalter (1) erneut und lassen ihn los.

Auswahl des geeigneten Sägeblatts

- **130 [mm]** - z. B. für Holz, Kunststoff, Porenbeton, Gipsputz.
- **80 [mm]** - beispielsweise für Kunststoff, Metall (Stahlblech, Aluminium, Kupfer, Messing, Stahl).

MONTAGE DES SÄGEBLATTS

1. Trennen Sie das Netzkabel.
2. Drehen Sie die Schnellspannklemme der Klinge von Hand im Uhrzeigersinn.
3. Drücken Sie das Sägeblatt gleichzeitig in die tiefste Position und lösen Sie anschließend die Schnellspannklemme für das Sägeblatt.
4. Stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß gesichert ist.

SCHNITTIEFE

- Um die Schnitttiefe einzustellen, bewegen Sie den Anschlag.
- Lösen Sie die vordere Anschlagkontermutter mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel.
- Stellen Sie anschließend die Schnitttiefe ein (Hinweis: Die optimale Schnitttiefe sollte 1 Zoll größer sein als die Dicke des zu bearbeitenden Materials) und ziehen Sie die vordere Anschlagkontermutter fest an.

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Sie haben die Möglichkeit, aus sechs unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu wählen. Durch das Drehen des Geschwindigkeitsreglers (3) können Sie die Geschwindigkeit von Stufe „1“ (niedrigste Geschwindigkeit) bis Stufe „6“ (höchste Geschwindigkeit) anpassen.

Um die Schneidleistung zu optimieren, können Sie die Geschwindigkeitsparameter anpassen:

- **Die reduzierte Geschwindigkeit** ist ideal für das Schneiden von Kunststoff, weichem Aluminium und bestimmten rostfreien Stählen.
- **Die erhöhte Geschwindigkeit** ist ideal für das Schneiden von Aluminium, Baustahl, Edelstahl und verschiedenen Holzarten.

SÄGEN

Spannen Sie das Werkstück sicher ein.

Legen Sie den vorderen Anschlag der Säge an das Werkstück an (achten Sie darauf, dass das Sägeblatt ihn nicht berührt) und starten Sie die Säge. Üben Sie dabei genügend Druck in Schnittrichtung aus, sodass der Anschlag stets fest am Werkstück anliegt.

- Vermeiden Sie übermäßigen Druck beim Sägen und stellen Sie sicher, dass die Säge nicht stecken bleibt oder klemmt.
- Biegen oder verdrehen Sie das Sägeblatt nicht. Werkzeug und Klinge sollten gleichmäßig durch das Werkstück schneiden.
- Im Allgemeinen werden Sägeblätter mit größeren Zähnen für das Schneiden von Holz, Kunststoff und Verbundwerkstoffen eingesetzt, während Sägeblätter mit kleineren Zähnen für das Schneiden von Metallen verwendet werden. Ein klapperndes oder vibrierendes Sägeblatt kann darauf hindeuten, dass ein Wechsel zu einem feineren Sägeblatt oder eine Erhöhung der Geschwindigkeit notwendig ist.
- Wenn die Klinge heiß wird oder verstopft, sollte sie möglicherweise durch eine Klinge mit größeren Zähnen ersetzt werden. Ersetzen Sie Sägeblätter stets, wenn sie stumpf sind. Stumpfe Sägeblätter mindern die Schneidleistung und können dazu führen, dass die Säge überhitzt.

TAUCHSCHNEIDEN

1. Markieren Sie die Schnittlinie klar und deutlich, beginnend an einem geeigneten Punkt innerhalb des zu schneidenden Bereichs.
2. Platzieren Sie die Spitze des Sägeblattes über dem markierten Punkt und führen Sie die Säge parallel zur Schnittlinie. Senken Sie die Säge allmählich ab, bis die Unterkante des Anschlags auf dem Werkstück aufliegt, wobei das Sägeblatt jedoch nicht in Kontakt kommt. Schalten Sie die Säge ein und warten Sie, bis sie ihre maximale Geschwindigkeit erreicht hat.
3. Lassen Sie die Säge auf dem Anschlag ruhen und neigen Sie sie langsam nach vorne, bis das Sägeblatt die Schnittlinie erreicht. Führen Sie diese Bewegung fort, bis das Sägeblatt senkrecht zum Werkstück steht.

METALLSCHNEIDEN

Für das Schneiden von Metall ist die Verwendung spezieller Sägeblätter ratsam, die gezielt für diesen Zweck konzipiert wurden. Um den Schneidprozess zu optimieren und die Lebensdauer des Sägeblattes zu verlängern, kann auch Leichtöl als Kühlmittel eingesetzt werden. Das Öl verhindert eine Überhitzung der Klinge und beschleunigt den Schneidvorgang.

7. PROBLEM, POTENZIELLE URSACHE, LÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Säge lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung, beschädigtes Kabel, defekter Schalter	Stromversorgung prüfen, Kabel kontrollieren, Kundendienst kontaktieren
Sägeblatt schneidet nicht effektiv	Stumpfes oder ungeeignetes Sägeblatt	Sägeblatt durch ein scharfes und materialgerechtes ersetzen
Säge überhitzt	Zu dickes Material, zu hoher Druck, keine Arbeitspausen	Druck reduzieren, regelmäßige Pausen einlegen, Drehzahleinstellungen prüfen
Starke Vibrationen beim Betrieb	Lockereres oder ungewichtetes Sägeblatt, verschlissene Befestigungselemente	Sägeblattbefestigung prüfen, geeignetes Blatt einsetzen, Zustand der Halterung kontrollieren
Sägeblatt klemmt im Material	Zu hoher Druck, falsche Schnitttechnik, zu schmale Schnittfuge	Druck verringern, richtige Schnittbewegung anwenden, Schnittfuge verbreitern
Niedrige Drehzahl trotz maximaler Einstellung	Elektronikfehler, verschmutzte Motorkohlebürsten	Kundendienst kontaktieren, Zustand der Kohlebürsten prüfen
Säge funkt oder macht ungewöhnliche Geräusche	Abgenutzte Kohlebürsten, defekte Innenteile	Betrieb sofort einstellen und Kundendienst kontaktieren

LISTE DER HÄUFIGSTEN BENUTZERFEHLER

- Verwendung von stumpfen oder ungeeigneten Sägeblättern → führt zu unzureichender Schnittleistung, Überhitzung der Säge und erhöhtem Risiko eines Blattbruchs.
- Zu hoher Druck auf die Säge beim Schneiden führt zu einer übermäßigen Belastung des Motors, einem schnellen Verschleiß der Schneidelemente und zum Verkleben des Sägeblattes.
- Fehlende Arbeitspausen führen zur Überhitzung des Geräts und zur Ansammlung von Vibrationen, was die Gesundheit des Bedieners gefährdet.
- Das Unterlassen der Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrille, Staubmaske, Handschuhe) erhöht das Risiko von Verletzungen sowie die Exposition gegenüber gesundheitsschädlichem Staub.
- Falsche Sägeblattmontage → führt zum Herausfallen des Blattes oder zu einem unregelmäßigen Sägeschnitt.
- Arbeiten unter ungeeigneten Bedingungen (Feuchtigkeit, Nähe zu Stromleitungen) erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags oder eines Unfalls.
- Mangelnde Reinigung und Wartung des Geräts → führt zu einem raschen Verschleiß der Mechanik und zu Ausfällen.
- Bei Missachtung der Drehzahleinstellung → entstehen Schäden am Material, am Sägeblatt oder an der Maschine selbst.



8. LAGERUNG UND PFLEGE

1. Nachdem Sie die Arbeit mit dem Werkzeug abgeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
2. Lagern Sie das Werkzeug in einem trockenen, gut belüfteten Raum, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
3. Bewahren Sie das Werkzeug stets in vertikaler oder horizontaler Position auf und schützen Sie es vor Stürzen oder Umkippen.
4. Wenn Sie das Werkzeug in einem Schrank oder einer Kiste aufbewahren, stellen Sie sicher, dass dieser Ort ausschließlich autorisierten Personen zugänglich ist.
5. Bewahren Sie das Werkzeug nicht an einem Ort auf, der mechanischen Beschädigungen oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte.
6. Reinigen Sie das Werkzeug nach jedem Gebrauch mit einer weichen Bürste oder Druckluft, um Staub und Schmutz zu entfernen. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen oder ätzenden Reinigungsmitteln.
7. Schmieren Sie die Mechanismen regelmäßig gemäß den Vorgaben. Verwenden Sie geeignete Schmierstoffe, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu maximieren.
8. Überprüfen Sie den Zustand des Arbeitswerkzeugs sowie der Werkzeughalter. Sollten diese abgenutzt oder beschädigt sein, ersetzen Sie sie durch neue, die den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
9. Lassen Sie Ihr Werkzeug alle paar Monate von einem autorisierten Servicezentrum warten, insbesondere wenn Sie es intensiv oder unter anspruchsvollen Bedingungen nutzen.

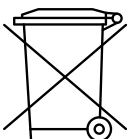
9. GARANTIE

Die Garantie bleibt gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien eingehalten werden:

1. Garantiezeitraum: Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu Kaufnachweisen wie einer Quittung oder Rechnung haben.
2. Einsatzbedingungen: Nutzen Sie das Werkzeug gemäß seinem vorgesehenen Zweck und den Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung. Bei unsachgemäßer Verwendung kann die Garantie erlöschen.
3. Wartung und Instandhaltung: Führen Sie regelmäßige Wartungen gemäß der Bedienungsanleitung durch. Zur Wartung zählen das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.
4. Umgebungsbedingungen: Nutzen Sie das Werkzeug unter angemessenen Umgebungsbedingungen und vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit sowie übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. Dokumentation und Reklamation: Im Falle einer Reklamation bewahren Sie bitte Ihren Kaufbeleg sowie Ihre Rechnung und die Garantieunterlagen auf. Für die Klärung Ihrer Reklamation kontaktieren Sie bitte das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert Ihnen einen unbeschwerten Einsatz des Werkzeugs und gewährleistet bei technischen Problemen eine zügige und effektive Bearbeitung Ihrer Garantieansprüche.

10. UMWELTSCHUTZ



Es ist nicht hinnehmbar, Elektrogeräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektrowerkzeuge und Elektronik-Altgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. USER MANUAL

The manual is designed to aid in familiarizing users with the device and its potential applications. It includes essential instructions for the safe, proper, and efficient use of the device, helping to prevent hazards, minimize repairs and failures, and enhance the reliability and longevity of the device. The manual should be stored in the location where the device is utilized.

**ATTENTION!**

Before operating the device, ensure you are well-acquainted with all its components. Engage in practice sessions and seek guidance from an experienced user or specialist regarding its functions, operation, and techniques. Confirm that you can swiftly deactivate the device in case of an emergency. Improper usage may result in severe injury.

**ATTENTION!**

Utilize the tool solely in accordance with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please review the instructions thoroughly and adhere to the guidelines provided therein.



Wearing protective gloves is recommended.



The use of hearing protection is recommended.



Wearing a protective helmet is recommended.



Wearing protective eyewear is recommended.



Wearing a dust mask is recommended.



The device is not designed for use by children.



3.SAFETY

1. Bystanders and children must be kept at a distance from the individual operating the tool. Distractions can lead to a loss of control over the tool.
2. The workspace must be tidy and adequately illuminated, as disarray on the workbench and inadequate lighting promote accidents.
3. Do not activate the device in proximity to flammable liquids, gases, or in dusty environments.
4. Prior to commencing work, eliminate all nails, screws, and other items that may obstruct processing.
5. Ensure that any adjusting key or wrench has been removed prior to activating the tool. Leaving one attached to a moving component may lead to injury.
6. Remain vigilant, concentrating on your task, and apply common sense when utilizing a tool. Avoid using a tool while fatigued or under the influence of drugs, alcohol, or medication.
7. Dress appropriately for work by avoiding loose clothing and jewelry. Additionally, secure or tuck away long hair to prevent it from becoming entangled in the moving parts of the equipment.
8. Utilize personal protective equipment, including safety glasses, a dust mask, non-slip footwear, a hard hat, or hearing protection, as necessary. Standard glasses or sunglasses do not offer adequate eye protection.
9. Avoid unnatural positions while operating the device—maintain a proper stance and ensure your body is balanced, as this facilitates better control of the power tool in emergency situations.
10. Avoid exposing the tool to rain or moisture. The ingress of water into the housing will elevate the risk of electric shock.

SAFETY PRECAUTIONS WHEN OPERATING THE DEVICE



1. Contact with a live wire can lead to current flowing through the metal components of the device, potentially resulting in an electric shock to the operator.
2. Blade guards and other safety features must be kept in optimal working condition. It is strictly forbidden to operate with defective or compromised safety features.
3. All maintenance activities must be conducted with the plug disconnected from the socket and only after the head has come to a complete stop.
4. Refrain from using the tool if the on/off switch is inoperative.
5. Utilize only work accessories that are in good condition.
6. Never place your hands beneath the workpiece.
7. Do not overload the tool. It will function more effectively and safely within the parameters for which it was designed.
8. Disconnect the tool from the power source prior to making any adjustments, performing repairs, changing accessories, or storing the tool. These precautions will minimize the risk of accidental activation.
9. Periodically inspect the tool. Assess for looseness and defects in moving parts, damaged components, or any other issues that may hinder the tool's proper functionality.
10. The workplace must be devoid of objects that may pose a tripping hazard.
11. If the primary cable is compromised, it must be substituted with an appropriate mains cable.
12. The power tool should be utilized solely for its designated purpose.
13. If you must exit the workplace, cease operation of the machinery and any other equipment that may present a hazard, and disconnect the power supply.
14. If the device powers down or the fuses are blown, reactivate it after addressing the cause of the short circuit and replacing the fuses.
15. Wait until the tool has come to a complete stop before setting it down. A tool that is powered on may "kick" when the tip of the blade makes contact with the surface.
16. Do not activate the tool while the blade is in contact with the workpiece. This may cause the blade to jam, resulting in a loss of control over the saw, which can lead to personal injury and damage to the saw.
17. Refrain from utilizing damaged, excessively worn, or inappropriate saw blades.
18. Avoid sawing in areas where concealed electrical, gas, or water lines may be present. Contact with these lines can lead to explosions, fires, or electric shocks.

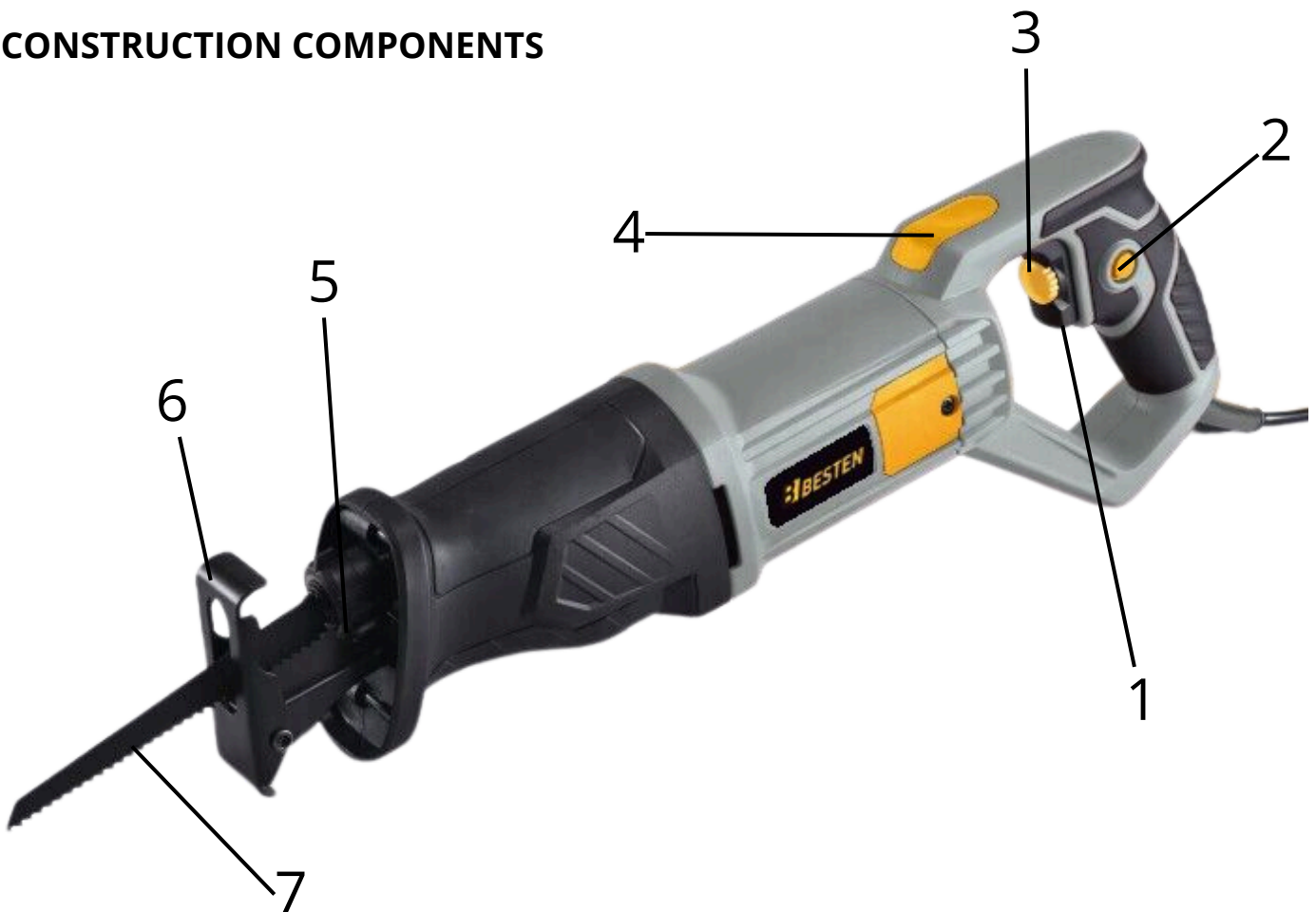


Ensure that you do not inhale the dust produced during sawing. This dust may contain hazardous substances that can adversely affect the health of both the user and those in proximity. Always wear a dust mask for your protection. Familiarize yourself with the proper handling of materials that contain harmful substances.



When sawing continuously, it is prudent to take regular breaks to prevent "arm vibration sickness," which can arise from prolonged exposure to vibration. Vibration absorption systems do not offer complete protection against arm vibration sickness or carpal tunnel syndrome. Consequently, when using this tool for extended periods, it is advisable to frequently assess the condition of the fingers and wrist. Should symptoms of these conditions arise, seek medical attention promptly.

4. CONSTRUCTION COMPONENTS



1. Power Toggle
2. Power toggle button
3. Manage position adjustment button
4. Speed regulation
5. Rapid-release blade clamp
6. Stop
7. Blade

5. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002541
Input power	1700 W
Voltage	230 V - 50 Hz
Cutting depth in wood	up to 150 mm
Cutting depth in aluminium	up to 20 mm
Cutting depth in steel	up to 10 mm
Continuous operation	S2 - 30 minutes
Stroke rate	0-3000 strokes/min (adjustable)
Speed control	6-step
Blade holder type	Quick-release clamp (tool-free)

TECHNICAL SPECIFICATIONS FOR VARIOUS OPERATIONAL MODES

MODE	RECOMMENDED SPEED	MATERIALS	NOTES
Wood cutting	4-6	Wood, composites	Use a coarse-toothed blade and apply firm pressure on the guide shoe.
Metal cutting	1-3	Sheet steel, aluminium, copper	Use a fine-toothed blade and apply coolant (e.g. oil).
Plastic cutting	2-4	PVC, plastics	Avoid overheating the material; use medium speeds.
Plunge cutting	3-5	Wood, plasterboard	Start from an edge or a pre-drilled hole.



6. UTILIZATION OF THE DEVICE

ACTIVATING AND DEACTIVATING

1. Connect the plug to the electrical outlet.
2. Press the switch (1) to activate the saw.
3. Press the lock button (2) to secure the switch in the ON position.
4. To deactivate the saw, press the switch (1) once more and then release it.

SELECTING THE APPROPRIATE SAW BLADE

- **130 [mm]** - for materials such as wood, plastic, aerated concrete, and gypsum plaster.
- **80 [mm]** - for materials such as plastic, metal (including steel sheet, aluminum, copper, brass, and steel).

INSTALLATION OF THE SAW BLADE

1. Disconnect the power cord.
2. Rotate the quick blade release clamp counterclockwise by hand.
3. Simultaneously, depress the saw blade to its maximum depth and then disengage the quick blade release clamp.
4. Ensure it is fastened securely.

CUTTING DEPTH

- To adjust the cutting depth, reposition the stop.
- Loosen the front stop locking nut with the supplied wrench.
- Then adjust the cutting depth (Note: The optimal cutting depth should exceed the thickness of the material being cut by 1 inch) and firmly secure the front stop locking nut.

SPEED REGULATION

You may select from six distinct speeds. By adjusting the speed control knob (3), you can configure the speed from level "1" (the lowest speed) to level "6" (the highest speed).

To enhance cutting efficiency, you may adjust the speed settings:

- **The reduced speed** is appropriate for cutting plastic, soft aluminum, and certain stainless steels.
- **The increased speed** is appropriate for cutting aluminum, mild steel, stainless steel, and various wood types.

SAWING

Secure the workpiece.

Position the front fence of the saw against the workpiece (ensuring the blade does not make contact) and activate the saw, exerting adequate pressure in the direction of the cut to maintain constant contact between the fence and the workpiece.

- Exercise caution to prevent excessive pressure during sawing, and ensure that the saw remains free from obstruction or jamming.
- Do not bend or twist the saw blade; the tool and blade must cut smoothly through the workpiece.
- Typically, blades with larger teeth are employed for cutting wood, plastic, and composites, whereas blades with smaller teeth are utilized for cutting metals. A saw that rattles or shakes may suggest the necessity to switch to a finer blade or to increase the speed.
- If the blade is becoming hot or clogged, it may be necessary to transition to a larger-toothed blade. Always replace blades when they become dull, as dull blades diminish cutting efficiency and can lead to overheating of the saw.

PLUNGE CUTTING

1. Clearly delineate the cutting line, beginning from a suitable point within the designated area to be cut.
2. Position the tip of the blade over the marked point, ensuring the saw remains parallel to the cut line. Slowly lower the saw until the bottom of the fence makes contact with the workpiece, while ensuring the blade does not touch it. Activate the saw and allow it to reach full speed.
3. With the saw positioned against the fence, gradually tilt it forward until the blade aligns with the cut line. Maintain this motion until the blade is perpendicular to the workpiece.

METAL MACHINING

For metal cutting, it is advisable to utilize specialized blades engineered specifically for this task. To enhance cutting efficiency and prolong the blade's lifespan, employing light oil as a coolant is also beneficial. The oil mitigates overheating and accelerates the cutting process.

7. ISSUE, POTENTIAL CAUSE, REMEDY

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	SOLUTION
Saw does not turn on	No power supply, damaged cord, faulty switch	Check the power source, inspect the cord, contact service center
Blade does not cut effectively	Dull or inappropriate blade	Replace the blade with a sharp one suitable for the material
Saw overheats	Cutting material that is too thick, excessive pressure, no breaks during use	Reduce pressure, take regular breaks, check speed settings
Strong vibrations during operation	Loose blade, unbalanced blade, worn mounting parts	Check blade mounting, replace with a suitable blade, inspect the blade holder
Blade gets stuck in material	Excessive pressure, improper cutting technique, too narrow kerf	Reduce pressure, use proper cutting motion, widen the cut if needed
Low speed despite max setting	Electronic failure, dirty motor brushes	Contact service center, inspect motor brushes
Saw sparks or makes unusual noise	Worn brushes, damaged internal components	Stop using the tool immediately and contact service center

LIST OF THE MOST PREVALENT USER ERRORS

- Utilizing dull or improper saw blades leads to diminished cutting efficiency, overheating of the saw, and an increased risk of blade breakage.
- Excessive pressure on the saw during cutting results in an increased load on the engine, accelerated wear of the cutting components, and potential jamming of the saw blade.
- Insufficient breaks during work can result in device overheating and vibration accumulation, jeopardizing the operator's health.
- Failure to utilize personal protective equipment (goggles, dust mask, gloves) heightens the risk of injury and exposure to hazardous dust.
- Improper installation of the saw blade results in the blade detaching or the saw operating inconsistently.
- Operating in unsuitable conditions (moisture, proximity to electrical wires) elevates the risk of electric shock or accidents.
- Neglecting to clean and maintain the device results in accelerated wear of the mechanism and subsequent failures.
- Failure to adhere to the speed setting instructions will result in damage to the material, the saw blade, or the machine itself.



8. STORAGE AND MAINTENANCE

1. Upon completing your work with the tool, ensure that it is turned off and disconnected from the power supply.
2. Position the tool in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always store the tool in either a vertical or horizontal position to safeguard it against falling or tipping over.
4. If you store the tool in a cabinet or box, ensure that this location is accessible solely to authorized individuals.
5. Avoid storing the tool in locations where it may be subjected to mechanical damage or vibration.
6. After each use, remove dust and dirt from the tool with a soft brush or compressed air. Avoid using harsh or corrosive cleaning agents.
7. Regularly lubricate mechanisms in accordance with the provided instructions. Utilize suitable lubricants to guarantee the longevity of the tools.
8. Examine the condition of the working tool and tool holders. If they are worn or damaged, replace them with new ones that comply with the manufacturer's specifications.
9. Ensure that your tool is serviced by an authorized service center every few months, particularly if you utilize the tool extensively or under challenging conditions.

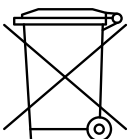
9. WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. **Warranty period:** Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. **Terms of Use:** Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. **Maintenance and Service:** Conduct maintenance regularly in accordance with the instruction manual. This includes cleaning, lubricating, and assessing the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. **Environmental conditions:** Operate the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impair the tool's performance.
5. **Documentation and Complaint Filing:** To file a complaint, retain your receipt or invoice along with warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concern, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

10. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the regular trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



Urządzenie nieprzeznaczone dla dzieci.

3. BEZPIECZEŃSTWO



1. Osoby postronne oraz dzieci nie mogą przebywać w pobliżu osoby pracującej z użyciem narzędzia. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
2. Miejsce pracy powinno być czyste i dobrze oświetlone, ponieważ bałagan na stole warsztatowym oraz niedostateczne oświetlenie sprzyjają wypadkom.
3. Nie włączaj urządzenia w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów ani w zapyłonym środowisku.
4. Przed rozpoczęciem pracy usuń wszelkie gwoździe, śruby i inne przedmioty, które mogą utrudniać obróbkę.
5. Przed włączeniem narzędzia upewnij się, że narzędzia nastawcze lub klucze zostały usunięte. Pozostawienie ich na ruchomej części urządzenia może spowodować obrażenia.
6. Podczas pracy z narzędziem zachowaj czujność, skup się na wykonywanej czynności i kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj narzędzia, gdy jesteś zmęczony, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
7. Ubierz się odpowiednio do pracy – unikaj luźnych ubrań i biżuterii, zwiąż lub schowaj długie włosy, ponieważ mogą one wkręcić się w ruchome części urządzenia.
8. Stosuj środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maskę przeciwpyłową, obuwie z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od sytuacji. Zwykłe okulary lub okulary przeciwsłoneczne nie zapewniają ochrony wzroku.
9. Unikaj nienaturalnych pozycji podczas pracy z urządzeniem – odpowiednio rozstaw nogi i utrzymaj równowagę ciała, co zapewnia lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nagłych sytuacjach.
10. Narzędzia nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią. Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS PRACY Z URZĄDZENIEM



1. Kontakt z przewodem pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe części urządzenia, co grozi porażeniem obsługującego.
2. Osłony tarczy i inne elementy zabezpieczające muszą być utrzymywane w dobrym stanie technicznym. Zabrania się pracy z niesprawnymi lub uszkodzonymi elementami zabezpieczającymi.
3. Wszelkie czynności obsługowe należy wykonywać z wyjątą wtyczką z gniazda oraz po całkowitym zatrzymaniu głowicy.
4. Nie używaj narzędzia, jeśli włącznik/wyłącznik nie działa.
5. Stosuj wyłącznie akcesoria robocze w dobrym stanie technicznym.
6. Nigdy nie wkładaj rąk pod obrabiany element.
7. Nie przeciążaj narzędzia. Urządzenie będzie pracowało lepiej i bezpieczniej przy obciążeniach, do których zostało przystosowane.
8. Przed rozpoczęciem regulacji, naprawy, wymiany akcesoriów lub magazynowania należy odłączyć narzędzie od prądu. Takie środki ostrożności zmniejszą ryzyko przypadkowego uruchomienia narzędzia.
9. Okresowo sprawdzaj narzędzie. Należy sprawdzić, czy nie ma luzów i usterek ruchomych części, czy nie są uszkodzone elementy narzędzia lub czy nie wystąpiły inne usterki mogące zakłócić prawidłową pracę urządzenia.
10. W miejscu pracy nie powinny znajdować się przedmioty, o które można by się potknąć.
11. Jeśli główny kabel uległ uszkodzeniu, należy go wymienić na odpowiedni kabel sieciowy.
12. Narzędzie elektryczne należy eksploatować jedynie zgodnie z jego przeznaczeniem.
13. W razie konieczności opuszczenia miejsca pracy należy zatrzymać obsługiwane maszyny i wszystkie inne urządzenia, które mogą spowodować zagrożenie, oraz odłączyć napięcie.
14. W razie samoczynnego wyłączenia urządzenia lub przepalenia się bezpieczników, włącz je ponownie po usunięciu przyczyny zwarcia i założeniu nowych bezpieczników.
15. Zanim odłożysz narzędzie, poczekaj, aż całkowicie się zatrzyma. Włączone narzędzie może "wierzczać", gdy czubek brzeszczota dotknie powierzchni.
16. Nie włączaj narzędzia, gdy brzeszczot dotyka obrabianego przedmiotu. Może to spowodować zakleszczenie brzeszczotu, co grozi utratą kontroli nad piłą i może prowadzić do obrażeń oraz uszkodzeń piły.
17. Unikaj używania uszkodzonych, mocno zużytych lub nieodpowiednich brzeszczotów.
18. Nie piłuj w miejscach, gdzie mogą być ukryte przewody elektryczne, gazowe lub wodociągowe. Kontakt z tymi przewodami może prowadzić do eksplozji, pożaru lub porażenia prądem.



Upewnij się, że nie wdychasz pyłu generowanego przez piłowanie. Pył może zawierać substancje trujące, mogące szkodzić zdrowiu użytkownika i innych osób w pobliżu. Zawsze noś maskę przeciwpyłową dla własnej ochrony. Dowiedz się, jak postępować z materiałami zawierającymi szkodliwe substancje.



Przy ciągłym piłowaniu zaleca się regularne robienie przerw, aby uniknąć "choroby wibracyjnej", która może być wynikiem stałego narażenia na drgania. Układy absorpcji drgań nie zapewniają pełnej ochrony przed chorobą wibracyjną ani zespołem cieśni nadgarstka. Dlatego podczas pracy z tym narzędziem w trybie ciągłym zaleca się regularne sprawdzanie stanu palców i nadgarstka. W przypadku wystąpienia objawów tych schorzeń należy natychmiast skonsultować się z lekarzem.

4.ELEMENTY BUDOWY



- 1.Przełącznik włączania/ wyłączenia
- 2.Przycisk włączania/ wyłączenia blokady
- 3.Regulacja prędkości
- 4.Przycisk regulacji pozycji rękojeści
- 5.Zacisk szybkiego zwalniania brzeszczotu
- 6.Ogranicznik
- 7.Brzeszczot

5. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002541
Moc wejściowa	1700 W
Napięcie	230 V – 50 Hz
Głębokość cięcia w drewnie	do 150 mm
Głębokość cięcia w aluminium	do 20 mm
Głębokość cięcia w stali	do 10 mm
Praca ciągła	S2 – 30 min
Prędkość skokowa	0–3000 skoków/min (regulowana)
Regulacja prędkości	6-stopniowa
Typ mocowania brzeszczotu	Zacisk szybkomocujący (bezkluczowy)

PARAMETRY TECHNICZNE DLA RÓŻNYCH TRYBÓW PRACY

TRYB PRACY	ZALECANA PRĘDKOŚĆ	MATERIAŁY	UWAGI
Cięcie drewna	4–6	Drewno, kompozyty	Brzeszczot o dużych zębach, mocny docisk ogranicznika.
Cięcie metalu	1–3	Blacha stalowa, aluminium, miedź	Brzeszczot drobnozębny, używać chłodziwa (np. oleju).
Cięcie plastiku	2–4	PVC, tworzywa sztuczne	Uważaj, by nie przegrzać materiału, średnie prędkości.
Cięcie wgłębne	3–5	Drewno, płyty gipsowe	Rozpocząć od krawędzi lub nawierconego otworu.



6. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

WŁĄCZENIE I WYŁĄCZENIE

1. Włóż wtyczkę do gniazdka zasilania.
2. Naciśnij przełącznik (1), aby włączyć piłę.
3. Wciśnij przycisk blokady (2), aby zablokować przełącznik w pozycji WŁĄCZ (ON).
4. Aby wyłączyć piłę, ponownie naciśnij przełącznik (1) i zwolnij go.

WYBÓR ODPOWIEDNIEGO BRZESZCZOTU

- **130 [mm]** - np. do drewna, plastiku, betonu komórkowego, tynku gipsowego.
- **80 [mm]** - np. do plastiku, metalu (blacha stalowa, aluminium, miedź, mosiądz, stal).

ZAKŁADANIE BRZESZCZOTU

1. Odłącz przewód zasilający.
2. Obróć ręcznie zacisk szybkiego zwalniania brzeszczotu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
3. Jednocześnie wciśnij brzeszczot w jego najgłębsze położenie, a następnie zwolnij zacisk szybkiego zwalniania brzeszczotu.
4. Upewnij się, że jest dobrze zamocowany.

GŁĘBOKOŚĆ CIĘCIA

- Aby ustawić głębokość cięcia, należy przesunąć ogranicznik.
- Poluzuj nakrętkę blokującą przedni ogranicznik za pomocą dostarczonego klucza.
- Następnie ustal głębokość cięcia (Uwaga: idealna głębokość cięcia powinna być o 1 cal większa niż grubość obrabianego materiału) i dokręć pewnie nakrętkę blokującą przedni ogranicznik.

REGULACJA PRĘDKOŚCI

Można wybierać spośród sześciu różnych prędkości. Obracając pokrętko regulacji prędkości (3), można ustawić prędkość od poziomu "1" (najniższa prędkość) do poziomu "6" (najwyższa prędkość).

Aby zoptymalizować efektywność cięcia, możesz zmienić ustawienia prędkości:

- **Niższa prędkość** jest odpowiednia do cięcia plastiku, miękkiego aluminium oraz niektórych stali nierdzewnych.
- **Wyższa prędkość** jest odpowiednia do cięcia aluminium, stali miękkiej, stali nierdzewnej oraz różnych rodzajów drewna.

PIŁOWANIE

Przymocuj obrabiany przedmiot.

Oparcie przedniego ogranicznika piły o obrabiany element (upewnij się, że brzeszczot nie dotyka go) i uruchom piłę, przykładając odpowiedni nacisk w kierunku cięcia, aby ogranicznik pozostawał ciągle mocno przylegający do obrabianego elementu.

- Unikaj nadmiernego nacisku podczas piłowania i pilnuj, aby piła nie uwięziła się ani nie zablokowała.
- Nie wyginaj ani nie skręcaj brzeszczotu; narzędzie i brzeszczot powinny płynnie przecinać obrabiany element.
- Ogólnie, brzeszczoty o większych zębach służą do cięcia drewna, plastiku i kompozytów, natomiast te o mniejszych zębach do cięcia metali. Terkotanie lub drgania piły mogą wskazywać na potrzebę zmiany brzeszczotu na drobniejszy lub zwiększenie prędkości.
- Jeśli brzeszczot się nagrzewa lub zatyka, może to oznaczać konieczność zmiany na brzeszczot o większych zębach. Zawsze wymieniaj brzeszczoty, gdy stają się tępe. Przy tępych brzeszczotach spada efektywność cięcia, a piła może się przegrzewać.

CIĘCIE WGLĘBNE

1. Jasno zaznacz linię cięcia, rozpoczynając od dogodnego punktu wewnątrz obszaru do wycięcia.
2. Umieść czubek brzeszczotu nad zaznaczonym punktem, prowadząc piłę równoległe do linii cięcia. Stopniowo opuść piłę, aż dolna krawędź ogranicznika opiera się na obrabianym elemencie, ale brzeszczot nie dotyka go. Włącz piłę i poczekaj, aż osiągnie pełną prędkość.
3. Gdy piła opiera się na ograniczniku, powoli przechyl ją do przodu, aby brzeszczot opadł na linię cięcia. Kontynuuj ten ruch, aż brzeszczot będzie prostopadły do obrabianego elementu.

CIĘCIE METALU

Do cięcia metalu zaleca się stosowanie dedykowanych brzeszczotów przeznaczonych specjalnie do tego celu. Aby ułatwić cięcie i przedłużyć trwałość brzeszczotu, można również używać lekkiego oleju jako chłodziwa. Olej zapobiega przegrzaniu brzeszczotu oraz przyspiesza proces cięcia.

7.PROBLEM, MOŻLIWA PRZYCZYNA, ROZWIĄZANIE

PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
Piła nie włącza się	Brak zasilania, uszkodzony przewód, niesprawny włącznik	Sprawdź zasilanie, sprawdź przewód, skontaktuj się z serwisem.
Brzeszczot nie tnie skutecznie	Tępy lub nieodpowiedni brzeszczot	Wymień brzeszczot na ostry i dostosowany do materiału.
Piła przegrzewa się	Cięcie zbyt grubego materiału, zbyt duży nacisk, brak przerw	Zmniejsz nacisk, rób regularne przerwy, sprawdź ustawienia prędkości.
Silne wibracje podczas pracy	Luźny brzeszczot, niewyważony brzeszczot, zużycie elementów mocujących	Sprawdź mocowanie brzeszczotu, wymień na właściwy, sprawdź stan uchwytu.
Brzeszczot zakleszcza się w materiale	Za duży nacisk, niewłaściwa technika cięcia, zbyt mała szczelina cięcia	Zmniejsz nacisk, zastosuj prawidłowy ruch tnący, zwiększ szczelinę cięcia.
Niska prędkość mimo ustawienia na maksimum	Awaria elektroniki, zanieczyszczone szczotki silnika	Skontaktuj się z serwisem, sprawdź stan szczotek.
Piła iskrzy lub hałasuje	Uszkodzone szczotki, zużyte elementy wewnętrzne	Natychmiast zaprzestań pracy, skontaktuj się z serwisem.

LISTA NAJCZĘSTSZYCH BŁĘDÓW UŻYTKOWNIKA

- Używanie tępych lub niewłaściwych brzeszczotów → skutkuje niską efektywnością cięcia, przegrzaniem piły, ryzykiem złamania brzeszczotu.
- Zbyt mocny nacisk na piłę podczas cięcia → powoduje nadmierne obciążenie silnika, szybkie zużycie elementów tnących, zakleszczenie brzeszczotu.
- Brak przerw w pracy → prowadzi do przegrzania urządzenia i akumulacji wibracji, co zagraża zdrowiu operatora.
- Nieużywanie ochrony osobistej (okulary, maska przeciwpyłowa, rękawice) → zwiększa ryzyko urazów i narażenia na szkodliwe pyły.
- Nieprawidłowy montaż brzeszczotu → skutkuje jego wypadnięciem lub nierówną pracą piły.
- Praca w nieodpowiednich warunkach (wilgoć, bliskość przewodów elektrycznych) → zwiększa ryzyko porażenia prądem lub wypadku.
- Nieczyszczenie i brak konserwacji urządzenia → powoduje szybkie zużycie mechanizmu i awarie.
- Nieprzestrzeganie instrukcji ustawień prędkości → prowadzi do uszkodzenia materiału, brzeszczotu lub samego urządzenia.



8. PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA

- Po zakończeniu pracy z narzędziem, upewnij się, że narzędzie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
- Umieść narzędzie w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci oraz źródeł ciepła i bezpośredniego działania promieni słonecznych.
- Zawsze przechowuj narzędzie w pozycji pionowej lub poziomej, zabezpieczając ją przed upadkiem lub przewróceniem.
- Jeśli przechowujesz narzędzie w szafce lub skrzynce, upewnij się, że miejsce to jest dostępne tylko dla upoważnionych osób.
- Nie przechowuj narzędzia w miejscu, gdzie mogłaby być wystawiona na uszkodzenia mechaniczne lub narażona na wibracje.
- Po każdym użyciu oczyść narzędzie z kurzu i brudu, używając miękkiej szczotki lub sprężonego powietrza. Nie używaj ostrych lub żrących środków czyszczących.
- Regularnie smaruj mechanizmy zgodnie z instrukcją. Używaj odpowiednich środków smarujących, aby zapewnić długą żywotność narzędzia.
- Sprawdzaj stan narzędzia roboczego oraz uchwytów narzędziowych. W razie zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z wymaganiami producenta.
- Co kilka miesięcy, przeprowadź przegląd techniczny w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli używasz narzędzia intensywnie lub w trudnych warunkach.

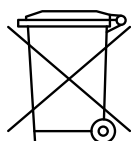
9. GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

- Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
- Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
- Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
- Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
- Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

10. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 02.04.2025

EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die letzten beiden Ziffern des Jahres werden mit CE - 25 gekennzeichnet
09/BE/2025

Hersteller: 4MW Sp. z o.o. z o. O.
Straße Lieber Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

erklärt, dass das Produkt

Name: Elektrische Säbelsäge

Modell: BE0002541

erfüllt die Anforderungen folgender Normen und harmonisierter Normen:

EN 60745-2-11

EN 60745-1; EN 55014-1

EN 55014-2; EN 61000-6-1

EN 61000-6-3; EN ISO 12100

und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU

Zur Erstellung und Aufbewahrung technischer Dokumentationen befugte Person:
Marcin Mierzwicki.

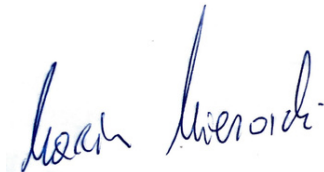
Diese Konformitätserklärung ist die Grundlage für die Kennzeichnung des Produkts

CE.

Diese Erklärung gilt nur für die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, und erstreckt sich nicht auf vom Endbenutzer hinzugefügte Komponenten oder von ihm durchgeführte Folgearbeiten.

Ort und Datum der Ausstellung:

Starogard Gdański, 02.04.2025



Starogard Gdański, 02/04/2025

EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

The last two digits of the year will be marked CE - 25
09/BE/2025

Producer: 4MW Sp. z o. o.
street Dear Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

declares that the product

name: Electric saber saw
model: BE0002541

meets the requirements of the following standards and harmonized standards:

EN 60745-2-11
EN 60745-1; EN 55014-1
EN 55014-2; EN 61000-6-1
EN 61000-6-3; EN ISO 12100

and meets the essential requirements of the following directives:

2006/42/WE; 2012/19/EU; 2011/65/EU; 2014/30/EU; 2014/35/EU

Person authorized to prepare and store technical documentation:
Marcin Mierzwicki.

This declaration of conformity is the basis for marking the product **CE**.

This declaration applies only to the machinery in the condition in which it was placed on the market and does not cover components added by the end-user or subsequent operations carried out by him.

Place and date of issue:

Starogard Gdański, 02/04/2025



Starogard Gdański, 02.04.2025

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE/WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 25
09/BE/2025

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Piła szablasta elektryczna

model: BE0002541

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 60745-2-11

EN 60745-1; EN 55014-1

EN 55014-2; EN 61000-6-1

EN 61000-6-3; EN ISO 12100

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2012/19/UE; 2011/65/UE; 2014/30/UE; 2014/35/UE

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:
Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem

CE.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

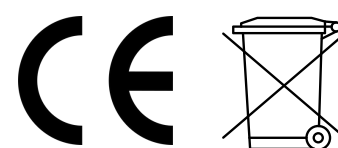
Starogard Gdański, 02.04.2025



BESTEN

4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański



www.besten.tools